



HAKOMI® PROGRAMM 2023



**HAKOMI
SOMMER-
KONFERENZ**
27. bis 30.7.2023

**ACHTSAMKEITSENTRIERTE
KÖRPERPSYCHOTHERAPIE**

Workshops, Trainings, Weiterbildungen ...



HAKOMI Lehrteamtreffen im Juli 22 in Heigerding

DAS HAKOMI TEAM

Untere Reihe (vlnr): Ursula Plitt, Helga Holzapfel, Halko Weiss, Dagmar Wernicke, Ute Helmers

Hintere Reihe (vlnr): Pascal Storz, Nicole Gäbler, Stefanie Mayer, Dr. Patricia Wurlf, Bettina Berger, Hans-Joachim Diehl, Juliane Hilgert, Ulrich Holzapfel

Die HAKOMI Lehrteammittglieder Uta Günther und Dr. Christian Gottwald konnten leider beim Fototermin nicht anwesend sein.

17. bis 21.
April 2023

Lindauer Psychotherapiewochen – HAKOMI Einführungsworkshop mit Ute Helmers

Informationen dazu unter www.lptw.de

INHALTSVERZEICHNIS

ÜBER HAKOMI

- SEITE 02 EINLEITUNG
- SEITE 03 HAKOMI SOMMERKONFERENZ
- SEITE 04 FORTBILDUNG IN HAKOMI
- SEITE 05 WEITERBILDUNGSANGEBOTE

DER WEG ZUM/ZUR HAKOMI THERAPEUT*IN

- SEITE 06 LOVING PRESENCE
- SEITE 08 HAKOMI PROCESSING WORKSHOPS
- SEITE 12 WIE KANN ICH LIEBEN?
- SEITE 13 GRUNDLAGEN-TRAINING:
PROFESSIONELLE BEGLEITUNG VON MENSCHEN
- SEITE 15 CURRICULARE FORTBILDUNG ZUM/ZUR HAKOMI THERAPEUT*IN

FÜR HAKOMITHERAPEUTEN*INNEN

- SEITE 18 HAKOMI ZERTIFIKATIONSPROZESS
- SEITE 19 WEITERBILDUNG ZUM/ZUR ZERTIFIZIERTEN
HAKOMI THERAPEUT*IN
- SEITE 20 DEM ROTEN FADEN FOLGEN

HAKOMI THEMEN UND WEITERBILDUNG

- SEITE 22 SZENISCHES HAKOMI (I – III)
- SEITE 26 HAKOMI H.E.A.R.T.
- SEITE 28 THERAPEUTISCHES BOGENSCHIESSEN UND HAKOMI
- SEITE 30 **NEUES FORMAT:** TRAUMA-BEHANDLUNG
MIT DER HAKOMI METHODE
- SEITE 31 DER WESENTLICHE MOMENT
- SEITE 32 HAKOMI – KÖRPERLESEN
- SEITE 34 **WIEDER:** MIT GRENZEN IN KONTAKT
- SEITE 36 HAKOMI UND ACHTSAMKEITSENTZENTRIERTE
KÖRPERPSYCHOTHERAPIE FÜR KINDER

HAKOMI ORGANISATORISCHES

- SEITE 37 LEHRTEAM, GASTDOZENTINNEN, GESCHÄFTSFÜHRUNG
- SEITE 42 HAKOMI INSTITUTE E.V.
- SEITE 44 ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
DER HAKOMI E.V.
- SEITE 47 SERVICE-INFORMATIONEN
- SEITE 48 ANMELDEFORMULAR
- U3 ORGANISATOREN/ANMELDUNG

LIEBE KOLLEG*INNEN, LIEBE FREUNDE UND INTERESSIERTE,

weiterhin sind wir mit verschiedenen Herausforderungen der Gegenwart konfrontiert: die anhaltende Pandemie, der Krieg in Europa sowie die ökologische und wirtschaftliche Krise halten uns in Spannung. All dies löst viel in uns aus und fordert uns. Wie können wir eine gute Balance zwischen Abgrenzung und Offenheit finden?

Nach fast 3 Jahren Pandemie mit deren einhergehenden Beschränkungen treten wir wieder in wirklichen Kontakt. Lang ersehnt und gleichzeitig fühlt man sich unsicher, wie sich die Lage weiterhin entwickelt.

Das Leben ist mit seinen Gegensätzen und Gleichzeitigkeiten noch herausfordernder geworden. Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, den Kontakt zu unserer grundlegenden Lebendigkeit und Verbundenheit mit uns selbst und der Welt zu pflegen und zu stärken.

So wollen wir guten Mutes die **HAKOMI Sommerkonferenz im Juli 2023** mit euch feiern! Begegnungen mit Kolleg*innen, Möglichkeiten für Austausch und fachlichen Input werden die Tage füllen. An dieser Stelle freuen wir uns besonders, Marianne Bentzen auf der Sommerkonferenz als Referentin begrüßen zu dürfen. Mit ihr lernen wir eine internationale führende Wissenschaftlerin auf dem Feld der neuroaffektiven Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie kennen. Wir freuen uns, alte Kontakte aufleben zu lassen, neue Bekanntschaften zu schließen und das Leben mit Musik und Lagerfeuer zu feiern.

Viel Spaß beim Lesen des Jahresprogramms.

Mit herzlichen Grüßen,
das HAKOMI Lehrteam



HAKOMI SOMMERKONFERENZ 2023

Sich kennenlernen, gegenseitig inspirieren, lernen, austauschen und vernetzen

MIT MARIANNE BENTZEN* ALS GASTREFERENTIN ZUM THEMA NEUROAFFEKTIVE ENTWICKLUNG



In diesen 2 Tagen gibt Marianne Bentzen eine Einführung in die neuroaffektive Entwicklung. Sie wird mit der frühen Entwicklung der körperlich-emotionalen Interaktionen und der Persönlichkeitsstruktur beginnen und dann zu den später entstehenden geistig-emotionalen Interaktionen und Strukturen übergehen. Sie wird zwischen den Auswirkungen von Entwicklungsdefiziten und traumatischen Ereignissen unterscheiden mit Hinweisen auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der praktischen Arbeit.

Die Fortbildung findet in englischer Sprache mit deutscher Übersetzung statt und beinhaltet:

- Beginn mit Meditation
- Kennenlernen und Diskussion von Theorie und praktischer Anwendung
- Übungen in Kleingruppen
- kurze Demonstrationen oder eine Demo-Sitzung

TERMIN	Do. 27.07. – So. 30.07.2023
ORT	Biohotel Seinz (www.seinz.de) in 82433 Bad Kohlgrub
ZEITEN	Start – Donnerstagabend mit Sektempfang Ende – Sonntag, Ausklang beim gemeinsamen Frühstück
ANMELDESCHLUSS	15.03.2023 (Stichtag Zu- oder Absage der Konferenz)
KOSTEN	420,00 € , Frühbucher bis 8 Wochen vor Beginn 380,00 €. Die Kosten enthalten Vollverpflegung Freitag und Samstag (ohne Unterkunft). Die Sommerkonferenz ist nur komplett buchbar.
UNTERKUNFT	im Biohotel Seinz. Die Übernachtung ist nicht im Teilnehmerpreis enthalten. Zimmer bitte direkt im Hotel buchen (Tel. 08845-97-0 / Email hallo@seinz.de), Zimmerbuchungen sind nur gleichzeitig mit Konferenzbuchung möglich. Zimmerpreise: EZ 119,00 – 144,00 €, DZ 85,00 – 100,00 € je Tag und Person (inkl. Frühstück).

Der genaue Programmablauf findet sich unter www.hakomi.de. Herzlich willkommen sind alle, die an HAKOMI interessiert sind, es gibt keine Teilnahmevoraussetzungen. Die Akkreditierung wird bei der PTK Bayern beantragt. Preis Anpassungen vorbehalten.

* Vita Marianne Bentzen: Seite 41

FORTBILDUNG IN HAKOMI – ACHTSAMKEITSENTZENTRIERTE KÖRPERPSYCHOTHERAPIE

HAKOMI Processing Workshops		Seite
Einführungsworkshop in die HAKOMI Methode (3-4 Tage)		08
Grundlagen-Training Professionelle Begleitung von Menschen		
Fortbildung (8 Module über 1 Jahr)	13	
Curriculare Fortbildung in der HAKOMI-Methode		Seite
Fortbildung (98 Tage innerhalb von 3 Jahren in Blöcken à 3-9 Tage)		15
Zertifikation		
Weiterbildung (4 Module à 4 Tage in 1 ½ Jahren)	18	
Supervision (auf Nachfrage)		
Dem roten Faden folgen		
Weiterbildung (4 Tage)	20	

WEITERBILDUNGSANGEBOTE FÜR HAKOMI THERAPEUT*INNEN UND ANDERE INTERESSIERTE

Loving Presence		Seite
Workshop (4 Tage)		06
Wie kann ich lieben?		Seite
Weiterbildung (3 Tage)		12
Szenisches HAKOMI (I – III)		Seite
Einführungsseminare	Weiterbildung (6 Module à 5 Tage)	22
HAKOMI H.E.A.R.T.		SEITE
Einführungsseminare	Weiterbildung (3 Module à 7 Tage)	26
Therapeutisches Bogenschießen und HAKOMI		Seite
Einführungsseminare	Weiterbildung (6 Module in 1 1/4 Jahren)	28
Trauma-Behandlung mit der HAKOMI Methode		Seite
	Weiterbildung (7 Tage)	30
Der wesentliche Moment		Seite
	Workshop (3 Tage)	31
HAKOMI Körperlesen		Seite
	Workshop (4 Tage)	32
Mit Grenzen in Kontakt		Seite
	Workshop (4 Tage)	34
HAKOMI und Achtsamkeitszentrierte Körperpsychotherapie für Kinder		Seite
	Weiterbildung (3 Tage)	36



LOVING PRESENCE DIE ESSENZ DER THERAPEUTISCHEN HALTUNG VON RON KURTZ

FORTBILDUNG

Leitung: Helga Holzapfel, Nicole Gäbler

Alle therapeutischen Schulen betonen die Wichtigkeit der vertrauen- und sicherheitsherstellenden, von Mitgefühl und Zuversicht geprägten Grundhaltung des Therapeuten. Der wohl bedeutendste allgemeine Wirkfaktor in der Psychotherapie, die therapeutische Beziehung, wird in der HAKOMI Methode in besonderer Weise genutzt. Das Beziehungsangebot wird als Loving Presence beschrieben. Diese Haltung, fußend auf den Grundprinzipien der HAKOMI Methode, schafft nicht nur die Basis für das Einlassen auf Veränderungsprozesse, sondern ist selbst Faktor des Heilungsprozesses und wunderbare Unterstützung für die Selbstfürsorge des Therapeuten. Der Zustand von Loving Presence – liebender Präsenz – ist getragen von der warmherzigen, absichtslosen Offenheit des „Ich nehme dich an mit allem, was dich ausmacht“, eine „Verneigung vor dir als einzigartigen Entwurf des Universums und deiner Wirkung auf die Welt“.

In dieser Fortbildung werden wir gemeinsam ein Erfahrungsfeld erschaffen, in dem die wesentlichen Aspekte von Loving Presence im Mittelpunkt stehen und erfahrbar werden. Dazu dienen uns unter anderem geleitete Meditationen, Achtsamkeitsorientierte Experimente, achtsame Selbsterforschung und Prozessbegleitung.

Das praxisorientierte Angebot richtet sich an Psychotherapeut*innen und Menschen helfender Berufe, die sich dem Bewusstseinszustand Loving Presence und seiner transformativen Kraft vertiefend widmen wollen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

TERMIN	29.03. – 02.04.2023
ORT	Heigerding/Passau
ZEITEN	Beginn: Mi. 19:00 Uhr mit dem Abendessen Ende: So. 12:00 Uhr mit dem Mittagessen
KOSTEN	480,00 €, Frühbucher bis 8 Wochen vor Beginn 440,00 €
UNTERKUNFT	im Seminarhof Holzapfel (siehe Umschlagseite): EZ 280,00 €, EZ mit Du/WC 340,00 €, DZ 250,00 €, 3-Pers.-Zi. 240,00 € Vollpension; Verpflegungspauschale bei Unterkunft außerhalb des Seminarhofs: 195,00 € (nicht ausschließbar).

„Loving Presence“ zählt – wie ein Processing – als Einführungs-Workshop zur Curricularen HAKOMI Fortbildung.

Für die Fortbildung in Deutschland wird die Anerkennung bei der Bayerischen Psychotherapeutenkammer beantragt.

HAKOMI® – ACHTSAMKEITZENTRIERTE KÖRPERPSYCHOTHERAPIE

HAKOMI ist eine auf das gegenwärtige Erleben bezogene, tiefenpsychologisch fundierte und körperzentrierte Psychotherapiemethode. Schon in den 70er Jahren hat sie den Wert der Inneren Achtsamkeit für die Heilung im therapeutischen Prozess erkannt und seither systematisch eingesetzt. Das Wort „Hakomi“ stammt aus der Sprache der Hopi-Indianer und bedeutet: „Wer bin ich?“. Wer bin ich wirklich hinter all meinen Schutzmechanismen, Ängsten und selbst auferlegten Blockierungen? Und: Wie kann ich zu mir kommen, zu meiner Lebenslust und den noch unentdeckten Kraftquellen und Potenzialen in mir?

HAKOMI PROCESSING WORKSHOPS

Unsere Processing Workshops sind eine gute Gelegenheit, die HAKOMI Methode in ihren grundlegenden Aspekten theoretisch und praktisch kennenzulernen. Gleichzeitig bieten sie die Möglichkeit für achtsamkeitsbasierte Selbsterfahrung.

Aus dem Tempo und der Routine des Alltags herauszutreten, öffnet Räume, uns selbst mit Offenheit und Neugier zu begegnen, neue Seiten kennenzulernen und ein Bewusstsein und Verständnis dafür zu entwickeln, wie wir uns auf der Basis unserer frühen Erfahrungen in unserem heutigen Leben organisieren.

Angeleitete Übungen zu zweit oder in kleinen Gruppen bilden den Rahmen für das achtsame Erforschen unserer Innenwelt. Das unmittelbare eigene Erleben ist die Basis für das Bewusstwerden von Sinnzusammenhängen.

Wie alte, vielleicht schon in der Kindheit gemachte Erfahrungen bis in unser aktuelles Leben wirksam sind, kann so direkt gefühlt und verstanden werden. Neue und vielleicht heilsame Erfahrungen im gegenwärtigen Erleben werden so möglich, andere Orientierungen und Sichtweisen auf die Welt werden angeregt.

Wesentlich für die HAKOMI Methode und auch für die Processing Workshops sind eine einladende, nicht-wertende und respektvolle Atmosphäre, sowie eine Vielzahl von häufig den Körper einbeziehenden Techniken und Übungen zur Selbsterkundung.

Das Erleben der Teilnehmer*innen mit einbeziehend, erläutern die Workshopleiter*innen in kleinen Vorträgen und Gesprächen die Leitlinien des therapeutischen Vorgehens, sowie die Anwendung wichtiger Grundsätze und Techniken der HAKOMI Methode in der Einzeltherapie. So gehen persönliche Erfahrung und theoretisches Lernen Hand in Hand und unterstützen sich gegenseitig.

Darüber hinaus schafft ein Workshop immer Gelegenheiten, die Trainer*innen kennenzulernen. Jeweils zwei HAKOMI Processing Workshops gelten als Voraussetzung zur Teilnahme an der curricularen Fortbildung zur HAKOMI Therapeut*in.

HAKOMI Workshops finden in vielen Städten Deutschlands, in Österreich und der Schweiz statt. Nachfolgend finden Sie unsere Übersicht:

HAKOMI PROCESSING WORKSHOPS 2022:

Von	Bis	Tage	Ort	Lehrtherapeut*in
09.09.22	11.09.22	3	Köln ¹	Ulrich Holzzapfel
23.09.22	25.09.22	3	Berlin ¹	Helga Holzzapfel
07.10.22	09.10.22	3	Heidelberg ¹	Helga Holzzapfel
04.11.22	06.11.22	3	München	Helga Holzzapfel
11.11.22	13.11.22	3	Hamburg	Dr. Patricia Wurl, Pascal Storz
18.11.22	20.11.22	3	Frankfurt ¹	Helga Holzzapfel
18.11.22	20.11.22	3	Zürich	Stefanie Mayer
01.12.22	04.12.22	4	Freiburg	Hans-Joachim Diehl
09.12.22	11.12.22	3	Leipzig ¹	Ulrich Holzzapfel



HAKOMI PROCESSING WORKSHOPS 2023:

Von	Bis	Tage	Ort	Lehrtherapeut*in
20.01.23	22.01.23	3	Heidelberg ¹	Ulrich Holzapfel
27.01.23	29.01.23	3	Köln ¹	Ulrich Holzapfel
10.02.23	12.02.23	3	Nürnberg	Bettina Berger
10.02.23	12.02.23	3	Stuttgart ¹	Ulrich Holzapfel
24.02.23	26.02.23	3	Berlin ¹	Helga Holzapfel
24.02.23	26.02.23	3	Leipzig	Pascal Storz
10.03.23	12.03.23	3	München	Helga Holzapfel, Dagmar Wernicke
10.03.23	12.03.23	3	Frankfurt ¹	Ulrich Holzapfel
24.03.23	26.03.23	3	Zürich	Stefanie Mayer
24.03.23	26.03.23	3	Darmstadt ¹	Helga Holzapfel
24.03.23	26.03.23	3	Göttingen ¹	Ulrich Holzapfel
31.03.23	02.04.23	3	Innsbruck	Dagmar Wernicke
28.04.23	30.04.23	3	Frankfurt ¹	Helga Holzapfel
05.05.23	07.05.23	3	Essen ¹	Helga Holzapfel
12.05.23	14.05.23	3	Nürnberg	Bettina Berger
12.05.23	14.05.23	3	Heidelberg ¹	Helga Holzapfel
19.05.23	21.05.23	3	Münster ¹	Ulrich Holzapfel
09.06.23	11.06.23	3	Hamburg	Dr. Patricia Wurl, Pascal Storz
07.07.23	09.07.23	3	Stuttgart ¹	Ulrich Holzapfel
21.07.23	23.07.23	3	München	Helga Holzapfel
18.08.23	20.08.23	3	Frankfurt ¹	Ulrich Holzapfel
25.08.23	27.08.23	3	Köln ¹	Ulrich Holzapfel
08.09.23	10.09.23	3	Berlin ¹	Helga Holzapfel
22.09.23	24.09.23	3	Hamburg	Pascal Storz
13.10.23	15.10.23	3	Leipzig ¹	Ulrich Holzapfel
20.10.23	22.10.23	3	Essen ¹	Helga Holzapfel
27.10.23	29.10.23	3	Zürich	Stefanie Mayer
10.11.23	12.11.23	3	Berlin ¹	Ulrich Holzapfel
10.11.23	12.11.23	3	München	Helga Holzapfel

VORSCHAU – HAKOMI PROCESSING WORKSHOPS 2024:

Von	Bis	Tage	Ort	Lehrtherapeut*in
16.02.24	18.02.24	3	München	Helga Holzapfel
23.02.24	25.02.24	3	Essen ¹	Helga Holzapfel
08.03.24	10.03.24	3	Zürich	Stefanie Mayer

Die Termine 2024 werden laufend ergänzt, siehe www.hakomi.de.

PROCESSING-ZEITEN

3 Tage: 1. Tag 15:00 – 19:00 Uhr, 2. Tag 10:00 – 18:00 Uhr,
letzter Tag 10:00 – 14:00 Uhr

4 Tage: 1. Tag 15:00 – 18:00 Uhr, 2. und 3. Tag 10:00 –
18:00 Uhr, letzter Tag 10:00 – 14:00 Uhr

¹ 1. Tag 15:00 – 19:00 Uhr, 2. Tag 10:00 – 18:00 Uhr,
letzter Tag 09:00 – 13:00 Uhr

PROCESSING-GEBÜHREN

3 Tage: EUR 320,00 (Schweiz EUR 360,00)
Frühbucher 8 Wochen vor Termin: EUR 290,00
(Schweiz EUR 340,00)

4 Tage: EUR 410,00
Frühbucher 8 Wochen vor Termin: EUR 380,00

Für viele HAKOMI Processing Workshops beantragen wir bei den Landespsychotherapeutenkammern die **Akkreditierung** und die entsprechenden **Fortbildungspunkte**. Eine stets aktuelle Übersicht finden Sie unter www.hakomi.de.

Studierenden bieten wir – bei freien Plätzen und Vorlage des Immatrikulationsausweises – Processing Workshops zum Ausbildungstarif von 140,00 € (3 Tage) bzw. 185,00 € (4 Tage) an (bis zu zweimal, bis zum Alter von 32 Jahren).

WIE KANN ICH LIEBEN?

MENSCHEN IM SPIEL VON ÜBERTRAGUNG,
WECHSELWIRKUNG, UND MITGEFÜHL



Leitung: Halko Weiss

Dieser Workshop soll sowohl für therapeutische, als auch unsere alltäglichen Beziehungen aufzeigen, wie Wechselwirkungen zwischen Menschen durch ihre Dynamik geformt und verformt werden, und wie mit Hilfe achtsamer Fertigkeiten festgefahrene Situationen aufgelöst werden können. Diese Themen werden im Rahmen der HAKOMI Methode sowohl erfahrungsorientiert als auch neurobiologisch aufgeschlüsselt. Die Teilnehmer lernen:

- Wie automatisierte Persönlichkeitszustände eine Grundlage allen Beziehungsgeschehens bilden.
- Wie sich Charaktersprägungen (Aspekte der HAKOMI Charaktertheorie) und frühe limitierende Erfahrung in Beziehungen auswirken.
- Wie Wechselwirkungsdynamiken in menschlichen Beziehungen (auch in therapeutischen) analysiert werden können.
- Achtsame Fertigkeiten zu erkunden, die diese Dynamiken auflösen können.
- Wie Mitgefühl und Selbstmitgefühl praktisch vertieft werden können.
- Wie Liebe als Zustand der Freiheit verstanden werden kann.

Dieser Workshop vermittelt (wie HAKOMI Einführungs-Workshops) die für die Curriculare HAKOMI Fortbildung erforderlichen Vorkenntnisse.

		ORTE
TERMINE	02.12. – 04.12.2022	München
	19.05. – 21.05.2023	München
	31.05. – 02.06.2024	München
	20.09. – 22.09.2024	Hamburg
ZEITEN	1. und 2. Tag 10:00 – 18:00 Uhr, letzter Tag 10:00 – 14:00 Uhr	
KOSTEN	390,00 €, Frühbucher bis 8 Wochen vor Termin 370,00 €	

GRUNDLAGEN-TRAINING

PROFESSIONELLE BEGLEITUNG VON MENSCHEN MIT ELEMENTEN DER HAKOMI® METHODE

1-JÄHRIGE FORTBILDUNG

Leitung: Dagmar Wernicke und Hans-Joachim Diehl

Dieses Training ist konzipiert für Menschen die in beratenden, helfenden und heilenden Berufen tätig sind oder die sich für die Perspektive einer psychotherapeutischen Ausbildung interessieren und sich im Vorfeld orientieren und ausprobieren möchten. Die Teilnahme kann auch als eine Form der Qualifizierung für die Curriculare Fortbildung in der HAKOMI Methode genutzt werden.

Wir lehren in dieser über 8 Wochenenden angelegten Fortbildung praktische Grundlagen für achtsamkeitsbasiertes und prozessorientiertes Begleiten von Menschen mit deren Anliegen. Die von uns vermittelte Begleitmethode basiert auf den Grundsätzen der HAKOMI® Methode und vermittelt Basistechniken aus der Arbeit mit HAKOMI.

Über die Begleitmethode hinaus geben wir Einblicke in verschiedene Konzepte aus dem Bereich der humanistischen Psychotherapie. Bevorzugt beleuchten wir hierbei Aspekte, die gut in die von uns vermittelte Begleitmethode integrierbar sind. Dazu kommen wichtige theoretische Bausteine wie Anamneseerhebung, Blickwinkel der Entwicklungspsychologie, Ethik, klinische Diagnostik und Krisenintervention.

Das erfahrungsorientierte Lernen mit Fokus auf praktischen Übungen ermöglicht den Teilnehmer*innen, sich selbst in der Rolle als Begleiter*in zu erfahren, sich dabei Ihrer Stärken und Schwächen bewusst zu werden und das eigene Potential weiter zu entwickeln.



Unser Ziel ist es, dass die Teilnehmer*innen zum Ende des Trainings Ihre praktische und persönliche Kompetenz so weit entwickelt haben, um die von uns vermittelte Begleitmethode auf angemessene und sinnvolle Weise einzusetzen.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN Teilnahme an einem Processing-Workshop des HAKOMI Institute of Europe und/oder Selbsterfahrung in therapeutischer Einzel-Begleitung als Klient*in oder als Teilnehmer*in in Selbsterfahrungsgruppen u/o ein persönliches Bewerbungsgespräch mit einer der beiden Lehrtherapeut*innen. Bitte Bewerbungsunterlagen online abrufen (www.hakomi.de) oder im HAKOMI Institute anfordern.

LEITUNG		
TERMINE	Modul 1: 12.05. – 14.05.2023	Dagmar Wernicke, Hans-Joachim Diehl
	Modul 2: 07.07. – 09.07.2023	Dagmar Wernicke
	Modul 3: 01.09. – 03.09.2023	Dagmar Wernicke, Hans-Joachim Diehl
	Modul 4: 27.10. – 29.10.2023	Hans-Joachim Diehl
	Modul 5: 01.12. – 03.12.2023	Dagmar Wernicke, Hans-Joachim Diehl
	Modul 6: 02.02. – 04.02.2024	Dagmar Wernicke
	Modul 7: 08.03. – 10.03.2024	Hans-Joachim Diehl
	Modul 8: 03.05. – 05.05.2024	Dagmar Wernicke, Hans-Joachim Diehl
ORT	München	
ZEITEN	Fr. 11:00 – 13:00 Uhr, 15:00 – 19:00 Uhr Sa. 10:00 – 13:00 Uhr, 15:00 – 19:00 Uhr So. 10:00 – 14:30 Uhr	
KOSTEN	3.050,00 € (Bei Gesamtüberweisung 2 Wochen vor Start) 3.150,00 € bei Ratenzahlung (950,00 € Anzahlung 2 Wochen vor Start, sodann 10 Monatsraten à 220,00 € ab 05.2023 bis 02.2024)	

Die Trainerbesetzung an den einzelnen Wochenenden kann variieren.

HAKOMI® ACHTSAMKEITSENTZENTRIERTE KÖRPERPSYCHOTHERAPIE

CURRICULARE FORTBILDUNG IN DER HAKOMI METHODE

Die Curriculare HAKOMI Fortbildung Psychotherapie ist für Personen konzipiert, die bereits in irgendeiner Form mit Menschen im therapeutischen oder beratenden Rahmen tätig sind und die HAKOMI Methode in ihre Arbeit integrieren möchten. Die Fortbildung findet in einer konstanten Gruppe statt und hat folgende Schwerpunkte:

ACHTSAMKEITSORIENTIERTE VERMITTLUNG VON THEORIE Die Konzepte der HAKOMI Methode wurden so aufbereitet, dass sie verteilt über den 3-Jahreszeitraum und aufeinander aufbauend in theoretischen und praktischen Einheiten lebendig gelehrt und demonstriert werden. Das Curriculum beinhaltet zum Beispiel die HAKOMI Prinzipien, tiefenpsychologisches Konfliktmodell, Charakterstile, therapeutische Beziehung, körper- und achtsamkeitsorientiertes Vorgehen, Transformationsmodell. Neben der kognitiven Vermittlung in anschaulichen Vorträgen wird die HAKOMI Methode immer wieder durch die direkte therapeutische Arbeit der Trainer*innen demonstriert, so dass ein lebendiger Lernprozess stattfindet.

SUPERVISION Die Fortbildung ist, genau wie die HAKOMI Methode selbst, ausgesprochen erfahrungsorientiert. Die Vermittlung der Lehrinhalte greift Hand in Hand mit der direkten Umsetzung und dem Ausprobieren des Gelernten. Die Trainees üben zu zweit oder in kleinen Gruppen und bekommen häufig unmittelbare Rückmeldung von den Ausbilder*innen. Hierbei ist es uns ein besonderes Anliegen, die Trainees darin zu unterstützen, möglichst viele Aspekte der HAKOMI Haltung in ihren persönlichen therapeutischen Stil zu integrieren. Für jede/n Einzelne/n wird ein Weg gesucht, wie sie/er auf ureigene Weise die HAKOMI Grundsätze verwirklichen lernt, so dass er/sie im Einklang mit sich selbst und angekoppelt an die eigene Kreativität arbeiten kann.



Der Lernprozess verläuft im Schutzraum der Fortbildungsgruppe, in der die Selbstfindung der Therapeut*innen so unterstützt wird, dass sie sich akzeptiert und in ihren Fähigkeiten gesehen fühlen und gleichzeitig in ihrer Weiterentwicklung angeregt und gefordert werden.

SELBSTERFAHRUNG Der oben beschriebene Prozess beinhaltet automatisch eine tief greifende Auseinandersetzung mit der eigenen Psyche. Durch die unmittelbare Erfahrung der HAKOMI Methode in den immer wiederkehrenden Übungssituationen ist die Fortbildung gleichzeitig eine Chance für intensive Selbsterfahrung in einem geschützten und kontinuierlichen Gruppensetting.

Um dieses spezielle Erleben möglichst tief wirken zu lassen, empfehlen wir darüber hinaus eine zeitgleiche therapeutische Begleitung, möglichst durch eine/n HAKOMI Therapeut*in.

BEWERBUNG Für die Bewerbung gibt es ein standardisiertes Verfahren, das Fragen an den/die Bewerber*in enthält (Vordruck bitte anfordern im HAKOMI INSTITUTE). Zusammen mit diesem Bewerbungsbogen erhalten die Interessent*innen alle näheren Informationen zum Training. Bei der Auswahl spielt eine große Rolle, wie viel therapeutische Erfahrung die Bewerber*innen (als Therapeut*in und als Klient*in) haben, und vor allem, wie und in welchem Bereich sie HAKOMI Elemente schon während der Fortbildung ausprobieren und anwenden können.

In aller Regel wird vorausgesetzt, dass die Lernenden einen entsprechenden Arbeitsbereich haben oder dass sie sich einen Arbeitsbereich schaffen können, in dem sie therapeutisch mit einzelnen Personen arbeiten. Berufe, in denen mit emotionalen Erfahrungen von Klient*innen gearbeitet wird, wie in der Physiotherapie, in der Heilpraktik und/oder anderen medizinisch-therapeutischen Verfahren, bilden gute Voraussetzungen.

VORAUSSETZUNGEN für die Aufnahme in die Curriculare HAKOMI Fortbildung sind in der Regel eine Teilnahme an zwei HAKOMI Workshops unter Leitung der jeweiligen zwei Dozent*innen (Trainer*innen). Dies soll dazu dienen, dass Bewerber*innen und Dozent*innen sich kennen lernen können.

In jedem Falle sollten beide Dozent*innen vor Abgabe der Bewerbung ausreichend Kontakt mit den Bewerber*innen gehabt haben. Falls dies bereits auf andere Weise stattgefunden haben sollte, können in Rücksprache mit den beiden Dozent*innen auch Teile der genannten Voraussetzung erlassen werden.

FORTBILDUNGSgebÜHREN Die Fortbildungsgebühren für das Training betragen 12.400,00 EUR bei Gesamtzahlung vor Trainingsbeginn.

Im Ratenmodell 12.760,00 EUR: Anzahlung 4.440,00 EUR vor Trainingsbeginn, sodann 32 Raten à 260,00 EUR. Die Anzahl der Raten ist abhängig vom Terminplan. Das Teilzahlungsmodell setzt einen Dauerauftrag voraus.

Eine ausführliche Informationsbroschüre zur Curricularen Fortbildung in der HAKOMI Körperpsychotherapie erhalten Sie im HAKOMI Institute of Europe e.V., Nürnberg. Tel. 0911-30 700 71

Beginn	Orte	HAKOMI Dozent*innen
03.06.2023	Frankfurt NEU!	Ulrich Holzzapfel, Helga Holzzapfel
22.06.2024	München	Helga Holzzapfel, Bettina Berger
16.08.2025	Berlin	Ulrich Holzzapfel, Helga Holzzapfel

DER HAKOMI ZERTIFIKATIONSPROZESS

Die Zertifikation ist ein von der Fortbildung im Rahmen des Curricularen Trainings abgetrennter Vorgang, um Leistungsaspekte aus dem Training möglichst herauszuhalten. Mit Beendigung der Fortbildung HAKOMI Psychotherapie hat die/der Teilnehmer*in der Fortbildung den Titel „HAKOMI Therapeut*in“ erworben. Wer sich noch weiter qualifizieren und die Berechtigung zur Verwendung des HAKOMI Logos oder zum Anbieten von HAKOMI Workshops erlangen möchte, kann sich nach Abschluss des Curricularen Trainings zum/zur „Zertifizierten HAKOMI Therapeut*in“ weiterbilden. Den Zeitpunkt, zu dem der Zertifikationsprozess eingeleitet wird, bestimmt jede/jeder HAKOMI Therapeut*in selbst und bereitet ihn auch selbständig vor. Der Zeitraum für die Zertifikation ist unbegrenzt.

Voraussetzung für die Zertifikation ist der Nachweis über die qualifizierte Anwendung und Reflexion von therapeutischer Haltung, Vorgehensweise und Techniken der HAKOMI Methode.

Dieser Nachweis kann auf verschiedene Weise erbracht werden, detaillierte Informationen finden sich in der Fortbildungsbroschüre oder auf der Homepage des Instituts (www.hakomi.de). Eine der Möglichkeiten ist die Weiterbildung zum/zur zertifizierten HAKOMI Therapeut*in. (s. S. 19)

EABP/ECP:

Vom Start in den ersten Workshop (Processing) bis zum/zur „Zertifizierten HAKOMI Therapeut*in“, nimmt die gesamte HAKOMI Fortbildung einen Zeitraum von 4 bis 5 Jahren in Anspruch und entspricht den von der European Association for Bodypsychotherapy (EABP) festgelegten Ausbildungsstandards.

Es besteht dann die Möglichkeit, den Titel „European Certified Psychotherapist“ (ECP) zu erwerben.



WEITERBILDUNG ZUM/ZUR ZERTIFIZIERTEN HAKOMI THERAPEUT* IN

Leitung: Helga Holzzapfel, Dagmar Wernicke, Ulrich Holzzapfel

Diese 1½-jährige Weiterbildung zum/zur zertifizierten HAKOMI Therapeut*in ist in einer festen Gruppe auf 12 Personen begrenzt. Sie findet in 4 Modulen à 4 Tagen statt. Mit Abschluss der Zertifikationsphase erlangt der/die Teilnehmer*in den Titel zertifizierte/r HAKOMI Therapeut*in und ist berechtigt, das Logo zu benutzen und HAKOMI Workshops anzubieten. Die Dozent*innen behalten sich vor, die Zertifikation in begründeten Fällen auch zu verweigern und/oder weitere Qualifikationsauflagen zu benennen.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN:

1. Abgeschlossene HAKOMI Ausbildung mit dem Titel HAKOMI Therapeut*in
2. Praxis als HAKOMI Therapeut*in mit mehreren Sitzungen/Woche
3. Vorgespräch (auch telefonisch) mit einem der beiden Dozenten

LEITUNG

TERMINE GRUPPE 1	Modul 1: 01.03. – 05.03.2023	Helga Holzzapfel
	Modul 2: 13.09. – 17.09.2023	Ulrich Holzzapfel
	Modul 3: 06.03. – 10.03.2024	Helga Holzzapfel
	Modul 4: 18.09. – 22.09.2024	Ulrich Holzzapfel
TERMINE GRUPPE 2	Modul 1: 11.10. – 15.10.2023	Dagmar Wernicke
	Modul 2: 03.04. – 07.04.2024	Helga Holzzapfel
	Modul 3: 16.10. – 20.10.2024	Dagmar Wernicke
	Modul 4: 09.04. – 13.04.2025	Helga Holzzapfel
ORT	Seminarhof Holzzapfel, Heigerding bei Passau	
ZEITEN	Start: Mi. 17:00 Uhr; Ende: So. 12:00 Uhr mit dem Mittagessen	
KOSTEN	2.140,00 €, oder jeweils 570,00 € vier Wochen vor jedem Modul.	
UNTERKUNFT	im Seminarhof Holzzapfel (siehe Umschlagseite): EZ 280,00 €, EZ mit Du/WC 340,00 €, DZ 250,00 € Vollpension pro Modul; Verpflegungspauschale bei Unterkunft außerhalb des Seminarhofs: 195,00 € pro Modul (nicht ausschließbar)	

Für die Fortbildung wird die Anerkennung bei der Bayerischen Psychotherapeutenkammer beantragt.



DEM ROTEN FADEN FOLGEN ABSICHTSLOSES SEIN – ZIELORIENTIERTES VORGEHEN

FORTBILDUNG

Leitung: Ulrich Holzapfel

Wenn ich mir das HAKOMI Handwerkszeug aneigne und bei meinen Klient*innen umsetze, wird sich mein Vertrauen in den Prozess der Klient*innen und mich selbst als Therapeut*in mehr und mehr vertiefen.

Diese Fortbildung wird einerseits grundlegende Aspekte der HAKOMI Methode theoretisch und praxisnah (wieder-) aufgreifen und andererseits den Interessen zur persönlichen, therapeutischen Weiterentwicklung Platz einräumen.

- Wie kann ich in dyadischer Achtsamkeit verweilen und gleichzeitig in gewaltfreier Haltung Arbeitshypothesen erstellen, Anschauungen herausfiltern und eine „missing experience“ entwickeln?
- Woran erkenne ich das aktuelle oder generelle Thema und wie wird achtsames Erforschen zur geschmeidigen Begleitung, die dem Wunsche der Klient*in nach Lösung oder Erlösung und dem Wunsch nach Kontakt zu sich selbst und Anderen gerecht wird?
- Wie kann ich Wesentliches, das meistens schon in den ersten Minuten nicht nur mittels Sprache, sondern indirekt auch über nonverbale Kanäle kommuniziert wird, in seiner Bedeutung wahrnehmen und einordnen?

- Was von der HAKOMI Methode kann ich wie einsetzen, um diesem roten Faden eines Prozesses zu folgen?
- Und last not least, wie sieht es aus mit meiner „loving presence“ und dem effektiven Nutzen von Pausen im HAKOMI Prozess?

Diese Fortbildung ist für HAKOMI Therapeut*innen, auch für zertifizierte, gedacht, die im vertrauten HAKOMI Lernfeld ihre Fähigkeiten als Therapeut*innen erweitern möchten.

TERMINE	14.09. – 18.09.2022 25.05. – 29.05.2023
ORT	Seminarhof Holzapfel, Heigerding bei Passau
ZEITEN	Beginn: 19:30 Uhr mit dem Abendessen Ende: 12:00 Uhr mit dem Mittagessen
KOSTEN	420,00 €, Frühbucher 370,00 € bis 8 Wochen vor Beginn
UNTERKUNFT	im Seminarhof Holzapfel (siehe Umschlagseite): EZ 280,00 €, EZ mit Du/WC 340,00 €, DZ 250,00 €, 3-Pers.-Zi. 240,00 € Vollpension. Verpflegungspauschale außerhalb des Seminarhofs 195,00 € (nicht ausschließbar)

Für die Fortbildung wird die Anerkennung bei der Bayerischen Psychotherapeutenkammer beantragt.

SZENISCHES HAKOMI (I)

EINFÜHRUNGS-WORKSHOPS

Leitung: Ulrich Holzapfel

Wenn in unserer Kindheit elementare Bedürfnisse nicht gestillt wurden, suchen wir aus diesem Mangelzustand heraus manchmal zeitlebens bei unseren Partnern, Freunden und anderen Menschen nach Erlösung, die diese letztlich nicht wirklich leisten können. Um als Erwachsener das Potential zu haben, für sich selbst zu sorgen, hätten diese Bedürfnisse zur richtigen Zeit von der richtigen Person erfüllt werden müssen. Letztlich weiß jeder Mensch tief in seinem Inneren, was er für seine optimale Entwicklung und Entfaltung im Kontakt mit seinen Bezugspersonen gebraucht hätte. Aus diesem Wissen heraus werden individuelle, heilende Bilder entworfen, die mit Hilfe von Symbolen oder Rollenspielen in Szene gesetzt werden, so als ob sie tatsächlich in der Vergangenheit geschehen wären. Dem inneren Kind wird eine lang ersehnte „Antwort“ angeboten, die nur darauf wartet, angenommen zu werden, eine alte Wunde kann heilen.

Das Einführungsseminar dient zum Kennenlernen der Methode. Der/Die Teilnehmer*innen können das Angebot auch nutzen, um ihren eigenen Prozess fortzuführen. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 10 Personen begrenzt.

	ORTE
TERMINE	30.09. – 02.10.2022 Frankfurt a.M.
	04.11. – 06.11.2022 Köln
	02.12. – 04.12.2022 Berlin
	03.02. – 05.02.2023 Frankfurt a.M.
	03.03. – 05.03.2023 Köln
	06.10. – 08.10.2023 Innsbruck
	03.11. – 05.11.2023 Köln
	17.11. – 19.11.2023 Frankfurt a.M.
ZEITEN	Fr., Sa. 09:30 – 18:00 Uhr, inkl. 2h Pause letzter Tag 09:00 – 13:00 Uhr
KOSTEN	370,00 € pro Termin, Frühbucher 340,00 € bis 8 Wochen vor Beginn

SZENISCHES HAKOMI (II)

TRANSFORMATION UND SELBSTVERSORGUNG



INTERVENTIONSMÖGLICHKEITEN BEI INNEREN OMNIPOTENTEN INSTANZEN

WORKSHOP

Leitung: Ulrich Holzapfel

Transformation ist wesentlicher Bestandteil heilender Psychotherapieprozesse. Einer der klassischen Umstände für die Entstehung einer „Inneren Omnipotenten Instanz“ ist die physische oder psychische Abwesenheit von Mutter, Vater oder beider in der frühen Kindheit. In dieser existentiellen Not kreiert sich das Kind eine „Selbstversorgungsinstanz“. Diese Strategie autark zu sein, und „nichts und niemanden“ zu brauchen, kann als erwachsene Kompetenz mißverstanden werden. In Wirklichkeit handelt es sich um Hilflosigkeit, Geben und Nehmen in der Beziehung zu anderen für sich selber befriedigend zu gestalten. Näher besehen ist es doch die kindliche Überforderung, die gleichzeitig mit der Attraktion von Macht gepaart ist. Das Heilende anzunehmen wird auf verschiedene Weise boykottiert, bis hin zu unerbittlicher Konkurrenz gegenüber dem Therapeuten. Dies der „Inneren Omnipotenten Instanz“ zuzuschreiben, eröffnet nicht nur den Raum für ein neues Verständnis, sondern auch für andere Interventionsmöglichkeiten und weitere Heilungsperspektiven. Wie schön, wenn sich jemand aus dieser Einsamkeit heraus wieder von aussen berühren lässt und Zuwendung annehmen kann. Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

Das Angebot richtet sich an Personen, die therapeutisch, beratend oder begleitend tätig sind.

TERMINE	15.11. – 20.11.2022 28.09. – 03.10.2023
ORT	Seminarhof Holzapfel, Heigerding bei Passau
ZEITEN	Beginn: 19:30 Uhr mit dem Abendessen Ende: 12:00 Uhr mit dem Mittagessen
KOSTEN	460,00 € pro Termin, Frühbucher 410,00 € bis 8 Wochen vor Beginn
UNTERKUNFT	im Seminarhof Holzapfel (siehe Umschlagseite): EZ 350,00 €, EZ mit Du/WC 420,00 €, DZ 320,00 €, 3-Pers.-Zi. 300,00 € Vollpension. Verpflegungspauschale bei Unterkunft außerhalb des Seminarhofs: 240,00 € (nicht ausschließbar)

Für die Fortbildung wird die Anerkennung bei der Bayerischen Psychotherapeutenkammer beantragt.

SZENISCHES HAKOMI (III)

FORTBILDUNG IN 6 MODULEN

Leitung: Ulrich Holzapfel

An die Einführungs-Workshops schließt sich für Kolleg*innen, die Klient*innen in dieser Weise psychotherapeutisch begleiten möchten, die Fortbildung „SZENISCHES HAKOMI“ an.

Die Methode basiert auf tiefenpsychologischen und humanistischen Methoden, besonders aber auf der Pesso- (PBSP) und der HAKOMI Körperpsychotherapie.

Das Verfahren ist auf den Moment der Transformation hin konzipiert. Interventionen, Prozesselemente und Angebote unterstützen den Klienten genau darin, Veränderung zu erleben. Wie in vielen anderen Methoden passiert auch hier Transformation durch eine neue positive Erfahrung (missing experience). Das dem Menschen mitgegebene Potenzial wird dort in seiner Entwicklung nachträglich unterstützt, wo es dazu in der Kindheit keine Chance hatte. Stellt sich heute im Erwachsenen immer wieder Unbehagen, Unzufriedenheit oder Unglücklichfühlen ein, wird es grundsätzlich Mangelumständen in der Kindheit zugeschrieben. Entsprechen die Reaktionen der Bezugspersonen nicht dem, was benötigt wurde, erlebt es das Kind als „Drama“. In der Folge bleibt die Entwicklung des Potenzials dort stecken und im weiteren Verlauf des Lebens wird dieses „Drama“ in abgewandelter Form immer wieder reinszeniert.

Heilung vollzieht sich in zwei Schritten:

1. Das Entwickeln einer angemessene „Füllung“, die sich am damaligen Mangel orientiert und
2. Das Annehmen der „Füllung“ als neue Erfahrung. Neben die alte Historie wird eine neue positive Historie in der Tiefe angesiedelt. Altes transzendiert, so dass sich das Potential in der Person entwickelt, und für ein zufriedeneres Leben eingesetzt werden kann.

Die Vermittlung der Inhalte geschieht über Vorträge und Übungen, in denen Begleiten und Begleitet werden einerseits erlebt und andererseits eingeübt wird. In „Demos“,



insbesondere auch kompletter Sitzungen wird der gesamte Prozess jeweils sichtbar und anschließend erörtert. Außerdem wird das Erworbene supervidiert.

In den sechs Modulen wird dieses Verfahren gelehrt, das sowohl in der Einzeltherapie, als auch als Einzelsitzung in einer unterstützenden Gruppe zur Anwendung kommt. Die Fortbildung ist für HAKOMI Therapeut*innen und für Kolleg*innen gedacht, die eine Therapieausbildung absolviert haben und bereits seit längerem praktizieren. Bewerbung nach Rücksprache mit dem Fortbildungsleiter (Kontaktdaten siehe Umschlagseite).

Die Teilnahme an einem Einführungs-Workshop „Szenisches HAKOMI (I)“ und an „Szenisches HAKOMI (II) Transformation und Selbstversorgung“ wird vorausgesetzt. Anmeldung über das Bewerbungsformular (siehe www.hakomi.de).

TERMINE	Modul 1: 17.05. – 22.05.2024 Modul 2: 16.08. – 21.08.2024 Modul 3: 08.11. – 13.11.2024 Modul 4: 21.02. – 26.02.2025 Modul 5: 09.05. – 14.05.2025 Modul 6: 29.08. – 03.09.2025
ORT	Seminarhof Holzapfel, Heigerding bei Passau
ZEITEN	Beginn: Fr. 19:00 Uhr mit dem Abendessen Ende: Mi. 12:00 Uhr mit dem Mittagessen
KOSTEN	3.780,00 € (bei Gesamtzahlung), bei Ratenzahlung 3.980,00 € (1.950,00 € Anzahlung 4 Wochen vor Beginn und sodann 14 Monatsraten à 145,00 € ab 05.2024)
UNTERKUNFT	im Seminarhof Holzapfel (siehe Umschlagseite): EZ 350,00 €, EZ mit Du/WC 420,00 €, DZ 320,00 €, 3-Pers.-Zi. 300,00 € Vollpension pro Modul; Verpflegungspauschale bei Unterkunft außerhalb des Seminarhofs: 240,00 € pro Modul (nicht ausschließbar)

Für die Fortbildung wird die Anerkennung bei der Bayerischen Psychotherapeutenkammer beantragt.

H.E.A.R.T.

HAKOMI EMBODIED AND AWARE RELATIONSHIPS TRAINING

EIN ACHTSAMKEITSENTRIERTER ANSATZ ZUR
INTERPERSONALEN INTELLIGENZ UND ZUM SEHEN VOM HERZEN

FORTBILDUNG

Leitung: Halko Weiss, Co-Leitung: Ute Helmers

- Möchtest du dich sicherer und konstruktiver in deinen alltäglichen Beziehungen fühlen?
- Suchst du größere Tiefe und Authentizität in deinen Liebesbeziehungen?
- Gibt es Beziehungen in deiner Familie, die du erfüllender gestalten möchtest?
- Und falls du in einem helfenden Beruf tätig bist: wünschst du dir, andere in ihren Beziehungen besser unterstützen zu können?

Hakomi Embodied and Aware Relationships Training (H.E.A.R.T.™) stellt ein Modell vor, das uns hilft, schwierige Beziehungsmuster aufzulösen und befriedigender mit Freunden, Eltern, Kindern, Kollegen und Lebenspartnern umzugehen. Es betont die persönliche Verantwortung und das Wachstum des Bewusstseins, im Einklang mit den Grundsätzen und Werten der HAKOMI Methode. Dazu gehören: Achtsamkeit, Mitgefühl, Echtheit und Vulnerabilität.

Ein sicherer und unterstützender Gruppenkontext erlaubt uns, die schwierigen Fragen gemeinsam zu erforschen, die uns in unserem Leben mit anderen Menschen begleiten.

Das Programm verbindet Theorie mit einem Training von interpersonalen Fertigkeiten, erfahrungsbasiertem Lernen, Diskussionen, Reflektion und Gruppenprozessen, um den persönlichen Stil in Beziehungen außerhalb und innerhalb der Gruppe zu untersuchen und weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt stehen Fähigkeiten und Kompetenzen, die sich erlernen lassen.

Wir üben Fertigkeiten in drei Schlüsselbereichen:

- **Selbstkenntnis:** Hier geht es um Zustände, in die wir mit Menschen geraten, und herauszufinden, was wir uns von unseren Beziehungen zutiefst erhoffen. Wir lernen, unsere Zustände besser zu managen, und von Menschen mehr von dem auszutauschen, was essentiell wichtig für uns ist.
- **Unsere Wirkung auf andere verstehen:** Beziehungen sind immer ein Zwei-Personen-Prozess. Im Training können die Teilnehmer direkt verfolgen, was sie bei anderen auslösen, und wie sie zur Qualität einer Beziehung beitragen können.
- **Fertigkeiten, die das kreieren, was wir uns von Beziehungen wünschen:** Wir lernen, mit Vulnerabilität, Selbstregulierung und achtsamer Kommunikation umzugehen, schwierige Situationen aufzulösen und tiefe Verständigung zu erleichtern.

EINIGE DER ZENTRALEN FERTIGKEITEN (SKILLS):

- Achtsame Selbstexploration
- Präsenz
- Achtsame Selbstregulation
- Mitgefühl und Selbstmitgefühl
- Achtsamer Dialog
- Vorgehen zum Studium von Wechselwirkungen
- Achtsamer Selbstbericht
- Achtsame Selbstführung
- Achtsame Ko-Investigation
- Mitfühlender Kontakt
- Geben und Erhalten von achtsamer Rückmeldung

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Fortbildung sind ein Einführungsworkshop oder HAKOMI Basiskenntnisse aus einem Processing (Termine siehe Seite 9 bis 11 oder unter www.hakomi.de).

EINFÜHRUNGS-WORKSHOP

TERMIN 04.11. – 06.11.2022

ORT Heidelberg

ZEITEN 1. und 2. Tag 10 – 18 Uhr, letzter Tag 10 – 14 Uhr

KOSTEN 370,00 €, Frühbucher bis 8 Wochen vor Termin 340,00 €

LEITUNG

Ute Helmers

FORTBILDUNG

TERMINE Modul 1: 08.01. – 14.01.2023

Modul 2: 07.05. – 13.05.2023

Modul 3: 17.09. – 23.09.2023

ZEITEN werden mit der Anmeldung bekannt gegeben

KOSTEN 3.550,00 € (Bei Gesamtzahlung), oder 3.630,00 € im Ratenmodell (1.790,00 € Anzahlung und sodann 8 Monatsraten à 230,00 €)

ORTE

Wasmuthausen

Söller, Mallorca

Söller, Mallorca

Voraussichtlich 2024 startet die nächste HEART-Fortbildung.

THERAPEUTISCHES BOGENSCHIESSEN UND HAKOMI

EINFÜHRUNGS-WORKSHOPS

Leitung: Dr. Patricia Wurll

„Die Mitte der Scheibe nicht mit dem Ziel verwechseln.“ Diese Workshops bieten die Möglichkeit die Handhabung des traditionellen Langbogens und diese spezielle Therapiemethode kennen zu lernen. Es werden zusätzlich zur Selbsterfahrung mit dem Bogen Einsatzmöglichkeiten des therapeutischen Bogenschiessens aufgezeigt, die von der Bewegungsmeditation bis hin zur körperpsychotherapeutischen Begleitung am Bogen in Verbindung mit den Grundlagen der HAKOMI Methode reichen.

TERMINE	02.09. – 04.09.2022
	05.05. – 07.05.2023
	15.09. – 17.09.2023
ORT	Dresden
ZEITEN	Fr. 18:00 – 21:00 Uhr Sa. 10:00 – 18:00 Uhr, 2 Stunden Pause So. 10:00 – 16:00 Uhr
KOSTEN	340,00 € pro Workshop Die Ausrüstung wird gestellt.

Studierenden bieten wir – bei freien Plätzen und Vorlage des Immatrikulationsausweises – den Bogen-Einführungsworkshop zum Ausbildungstarif von 140,00 € an (bis zu zweimal, bis zum Alter von 32 Jahren).

FORTBILDUNG

Leitung: Dr. Patricia Wurll

Die Fortbildung bündelt 20 Jahre klinische Erfahrung mit dem Bogenschießen und die Entwicklung der prozessorientierten Begleitung am Bogen. Therapeutisches Bogenschießen bedeutet, seine Aufmerksamkeitslenkung zu schulen, den Bewusst-

seinszustand der Inneren Achtsamkeit für den therapeutischen Prozess zu nutzen und die Mitte der Scheibe nicht mit dem Ziel zu verwechseln.

Der Bogen als Medium, Begleiter und Spiegel ruft unmittelbar Grundanschauungen im gegenwärtigen Erleben auf und schafft Räume, diese auf dem Erlebnishintergrund der eigenen Geschichte zu bearbeiten. Dem Umgang mit Emotionen, ihrem motorischen Ausdruck und ihrer Symbolisierung wird Raum in der Einzel-, Paar- und Gruppentherapie gegeben. Das Verweilen im Moment öffnet Räume zur Hinführung in Achtsamkeit, der Regulierung von Aufmerksamkeitsprozessen und macht die Kraft des Augenblickes erfahrbar. Es werden neue Handlungsmöglichkeiten integrierbar, neue Erfahrungen ergänzt und Transformation möglich.

Fallbeispiele aus dem klinischen Einsatz ergänzen die eigenen Erfahrungen und verdeutlichen die Wirkungsweise. Im Vordergrund steht dabei die Vermittlung der achtsam untersuchenden Begleitung und Haltung der Therapeuten nach den Grundprinzipien der HAKOMI Methode.

6 AUF EINANDER AUFBAUENDE FORTBILDUNGSMODULE		ORTE
TERMINE	Modul 1: 18.11. – 21.11.2022	Dresden
	Modul 2: 10.02. – 13.02.2023	Dresden
	Modul 3: 28.04. – 01.05.2023	Dresden
	Modul 4: 09.08. – 15.08.2023	Seminarhof Holzapfel, Heigerding
	Modul 5: 13.10. – 16.10.2023	Dresden
	Modul 6: 01.03. – 04.03.2024	Dresden
ZEITEN	10:00 – 18:00 Uhr, 2 Stunden Pause letzter Tag bis 16:00 Uhr Start Heigerding um 17:00 Uhr, Ende 13:00 Uhr mit dem Mittagessen	
KOSTEN	3.240,00 € (bei Gesamtzahlung) bei Ratenzahlung 3.450,00 € als Anzahlung von 1.500,00 € und 13 Monatsraten à 150,00 €	
UNTERKUNFT MODUL 4 (7 TAGE)	im Seminarhof Holzapfel (siehe Umschlagseite): EZ 490,00 €, EZ mit Du/WC 590,00 €, DZ 440,00 €, 3-Pers.-Zi. 420,00 € Vollpension, Verpflegungspauschale bei Unterkunft außerhalb des Seminarhofs: 340,00 € (nicht ausschließbar).	

TRAUMA-BEHANDLUNG MIT DER HAKOMI METHODE



FORTBILDUNG (Intensiv-Training in einem Modul)

Leitung: Manuela Mischke-Reeds, USA (in deutscher Sprache)

Traumatherapeutisches Wissen ist heutzutage im klinischen und therapeutischen Alltag mehr als notwendig. In diesem intensiven Training werden wir uns mit somatisch basierten Trauma-Techniken vertraut machen, die in der Praxis hilfreich sein können. Manuela hat in ihrer praktischen traumatherapeutischen Arbeit einen Ansatz entwickelt, den sie als „Innere somatische Intelligenz“ bezeichnet. Dieser Ansatz bezieht sich sowohl auf die therapeutischen Interventionen, die in der Trauma-Arbeit benötigt werden, als auch auf Selbstfürsorge der Therapeut*innen. Wir werden Techniken zur Selbst-Regulation erlernen, die es uns ermöglichen in eine innere Balance zu kommen, Resilienz zu entwickeln und die Auswirkungen von sekundärer Traumatisierung gering zu halten. In einer Zeit des kollektiven Traumas benötigt ein(e) Therapeut*in die innere Fähigkeit von „Embodiment“, um Trauma-Techniken wirkungsvoll anzuwenden.

Hauptaugenmerk des Trainings sind:

- Ein therapeutisches Vorgehen im Sinne der HAKOMI Therapie
- Wissenschaftlich basierte Polyvagaltheorie – Interventionen
- Selbstregulationstechniken des Therapeuten
- Die Entwicklung somatischer Ressourcen
- Arbeit mit Beziehungs- und mit kollektiven Traumata

Die Fortbildung hat einen hohen Selbsterfahrungsanteil und setzt voraus, dass die Teilnehmer*innen eine abgeschlossene Therapieausbildung und HAKOMI Vorkenntnisse (z. B. durch einen Processing Workshop) haben.

TERMIN	09.07. – 16.07.2024
ORT	Seminarhof Holzapfel, Heigerding bei Passau
ZEITEN	Beginn: 19:30 Uhr mit dem Abendessen Ende: 11:30 Uhr mit dem Mittagessen
KOSTEN UND UNTERKUNFT	siehe www.hakomi.de ab 10.23

Für die Fortbildung wird die Anerkennung bei der Bayerischen Psychotherapeutenkammer beantragt.

DER WESENTLICHE MOMENT DER PROZESS DES NICHT-TUNS

WORKSHOP

Leitung: Ulrich Holzapfel

Alltagsbewusstsein allein ist meistens kein wirksames Mittel, um tiefere Ebenen unseres Selbst zu erfahren. Der/die Beobachter*in in uns ermöglicht den Kontakt mit der „Quelle“. Entdecken und Bejahen des inneren Seins, wird vom Vertrauten auf die menschliche Fähigkeit zur Selbsttranszendenz getragen.

Im Körper bewusst verweilen zu können, lässt uns den Kontakt zu einem „Selbst“ finden (embodying), das unserem Wunsch nach Identität in größerer und tieferer Weise gerecht wird. Wenn ich unmittelbare Verbundenheit mit mir selbst und der Welt erlebe, nenne ich das einen „wesentlichen Moment“. Dann steigt eine Freude aus dem Nichts auf, eine grundlose Freude, die uns zu unserer Wahrheit jenseits von Tun und Nicht-Tun führt. Die Wirklichkeit und wir selbst bleiben ein Mysterium, das gelebt werden will, und eben nicht ein Problem, eine Frage, die erst noch gelöst werden müsste – Ich bin bereits.

Um den Prozess zu unterstützen, wird im Wesentlichen auf die HAKOMI Methode und Szenisches HAKOMI zurückgegriffen. Es ist insbesondere Raum zum Einüben einiger Interventionstechniken vorgesehen, sowie für Übungen und Prozesse.

Das Angebot richtet sich an Personen, die therapeutisch, beratend oder begleitend tätig sind. Dieser Workshop zählt – wie ein Processing – als Einführungs-Workshop zur Curricularen HAKOMI Fortbildung.

		ORTE
TERMINE	24.02. – 26.02.2023	Münster
	17.03. – 19.03.2023	Potsdam
	14.04. – 16.04.2023	Stuttgart
ZEITEN	Fr., Sa.: 10:00 – 18:00 Uhr, inkl. 2h Pause So.: 09:00 – 12:00 Uhr	
KOSTEN	370,00 €, Frühbucher 340,00 € bis 8 Wochen vor Beginn	



HAKOMI – KÖRPERLESEN NUTZUNG VON INDIKATOREN IN DER HAKOMI HALTUNG

Leitung: Ulrich Holzapfel

Als ständiger Ausdruck sowohl aktueller als auch manifester seelischer Zustände bietet der Körper unserer Wahrnehmung ein reichhaltiges Angebot, um in kurzer Zeit Zugang zu elementaren Themen herzustellen. In diesem Workshop wird die Bedeutung der Leiblichkeit im HAKOMI Prozess in den Vordergrund gestellt. Der Leib ist die verkörperte Struktur des bisherigen Selbst und Weltbildes, das es zu erkennen und anschließend zu erweitern gilt. Experimentelle Erfahrung in Innerer Achtsamkeit schafft Zugang zu Ressourcen, die aktiviert werden und die Lebensqualität verbessern. Unbewusste Zusammenhänge werden augenblicklich aufrufbar und erlebbar, wenn wir mit den sichtbaren physischen und emotionalen Ebenen unseres Seins arbeiten.

Eine Beschäftigung mit Problemstellungen aus dem Alltag der Teilnehmer*innen ist vorgesehen. Dabei kommt die besondere Qualität der HAKOMI Methode im Umgang mit der Abwehr zum Zuge. Die Frage „Wie nutze ich durch Körperlesen Indikatoren effektiv für den Prozess mittels angemessener Experimente?“ wird ebenso zum Inhalt dieser Tage gehören, wie Einblicke in Teile der HAKOMI Charakterstile, die theoretisch und praxisorientiert einbezogen werden.

Der Workshop ist für Menschen gedacht, die es schätzen sich in der HAKOMI Methode begleiten zu lassen und sich für die Methode interessieren, genauso wie für HAKOMI Therapeut*innen und Kolleg*innen anderer Methoden, die ihr Repertoire in der psychotherapeutischen Arbeit mit dem Körper ergänzen und vertiefen möchten. Für die Fortbildung wird die Anerkennung bei der Bayerischen Psychotherapeutenkammer beantragt.

TERMIN	15.02. – 19.02.2023
ORT	Seminarhof Holzapfel, Heigerding bei Passau
ZEITEN	Beginn: Mi. 19:00 Uhr mit dem Abendessen Ende: So. 12:00 Uhr mit dem Mittagessen
KOSTEN	420,00 €, Frühbucher bis 8 Wochen vor Beginn 370,00 €
UNTERKUNFT	im Seminarhof Holzapfel (siehe Umschlagseite): EZ 280,00 €, EZ mit Du/WC 340,00 €, DZ 250,00 €, 3-Pers-Zi 240,00 € Vollpension; Verpflegungspauschale bei Unterkunft außerhalb des Seminarhofs: 195,00 € (nicht ausschließbar)

Dieser Workshop zählt – wie ein Processing – als Einführungs-Workshop zur Curricularen HAKOMI Fortbildung.

MIT GRENZEN IN KONTAKT PROFESSIONELLER UMGANG MIT EIGENEN GRENZEN FÜR EINE HILFREICHE BEGLEITUNG



WORKSHOP

Leitung: Uta Günther und Hans-Joachim Diehl

Grenzen zu erleben, ist Teil jeglichen Beziehungsgeschehens. Ein bewusster Umgang mit Grenzerfahrungen bietet nicht nur Perspektiven für Heilungsprozesse unserer Klienten. Es ist auch eine bedeutende Burnout-Prophylaxe für therapeutisch arbeitende Menschen. Besonders in der Arbeit mit Menschen, die Gewalt oder starke Grenzverletzungen erlebt haben, sind eigene Grenzen für Therapeut*innen oft deutlich erfahrbar: z.B. Belastungs-, Schmerz-, Toleranz-, Scham-, Intimitäts- oder Bewältigungsgrenzen.

Grenzen zu erreichen und dort achtsam zu verweilen, bietet ein großes Potenzial für Entwicklung neuer, sinnvoller Erlebens- und Verhaltensmuster. In der therapeutischen Prozessbegleitung möchten wir im Grenzbereich zwischen alten, oft automatisierten, nicht mehr sinnvollen Verhaltens- und Erlebensmustern und neuen, unbekannteren, der gegenwärtigen Realität aber angemesseneren Möglichkeiten „landen“ und progressive Entwicklung fördern. Der Moment an der Grenze ist also ein sehr vulnerabler aber auch höchst potenter Moment, den professionell und achtsam in der Prozessbegleitung zu nutzen, wirksam und effektiv ist.

In diesen vier Tagen wollen wir mit verschiedenen Übungen und vertiefenden Erfahrungssequenzen Möglichkeiten aufzeigen, wie wir sowohl unseren eigenen Grenzen als auch den Grenzen und Grenzverletzungen unserer Klient*innen adäquat begegnen können. Die körperorientierte Arbeit in den HAKOMI Grundsätzen der „Inneren Achtsamkeit“ und der „Gewaltlosigkeit“ wie auch die neueren Erkenntnisse aus der Neurophysiologie und der Traumaforschung bieten uns eine gute Basis, praxisbezogene und ressourcenorientierte Wege für heilsame Erfahrungen an Grenzen zu erarbeiten.

UNSER VORGEHEN BEINHALTET:

- Kleine Theorieelemente
- erfahrungsorientierte und den Körper einbeziehende Übungseinheiten
- Raum für Reflexion und Integration des Erfahrenen in den beruflichen und persönlichen Kontext der Teilnehmer*innen

DIE INHALTE:

- Die Bedeutung von Achtsamkeit, Innerem Beobachter, Gewaltlosigkeit, explorativem Vorgehen und Einbeziehen des Körpers (im Sinne der HAKOMI Methode)
- Differenzierung von Grenzen, Grenzverletzung und Trauma anhand des derzeitigen Wissensstands der Neurophysiologie und Traumaforschung
- Möglichkeiten, die Grenz Wahrnehmung zu verbessern anhand der eigenen Körpergrenze und im interpersonellen Raum
- Bewusstsein über eigene Biographie, Grenzerfahrungen, Grenzverletzungen und den daraus entstandenen Anschauungen und Strategien
- Kriterien für eine hilfreiche Form der Begleitung im Kontakt an Grenzen
- Stabilisierung und Ressourcen-Aktivierung – Selbstfürsorge für den Therapeuten

TERMIN	15.02. – 18.02.2024
ORT	Erlangen
ZEITEN	1. Tag 15:00 – 19:00 Uhr, 2. – 3. Tag 10:00 – 18:00 Uhr, 4. Tag 10:00 – 14:00 Uhr
KOSTEN	500,00 €, Frühbucher bis 8 Wochen vor Beginn 460,00 €

Für die Fortbildung wird die Anerkennung bei der Bayerischen Psychotherapeutenkammer beantragt.

HAKOMI UND ACHTSAMKEITZENTRIERTE KÖRPERPSYCHOTHERAPIE FÜR KINDER

FORTBILDUNG

Leitung: Nicole Gäbler

Ebenso wie bei Erwachsenen wird auch bei Kindern das Unbewusste durch Grundanschauungen gesteuert. Aber – viel unmittelbarer als bei den Erwachsenen – wird es bei ihnen über die somatische Ausdrucksfähigkeit – den Körper – sichtbar. In der Psychotherapie wird durch die bewusste Selbstwahrnehmung und das experimentelle Handeln im psychomotorischen Raum die symbolische Geschichte der Kinder aktiviert, aufgerufen, vertieft und durchgearbeitet. Die neuen Erfahrungen (missing experience) werden in einer sicheren Resonanz mit dem Therapeuten erlebt und integriert, so dass die Kinder selbstsicherer und selbstbewusster werden. Dieser Entwicklungsprozess als Ganzer ist ein komplexer Lernprozess, ein vielschichtiges Zusammenspiel neurologischer Reifungs- und Selbstregulierungs- sowie tiefenpsychologischer Entwicklungs- und Interaktionsprozesse. Er wird in einer achtsamen, untersuchenden Haltung begleitet und ist entscheidend am Aufbau der Identität des kindlichen Selbst beteiligt.

Diese Fortbildung richtet sich an alle Therapeut*innen/ Psychotherapeut*innen, die im Kinderbereich tätig sind und den Körper als Erfahrungsquelle mehr in ihren therapeutischen/psychotherapeutischen Arbeitsbereich einbeziehen möchten. Durch theoretische Beiträge sowie Videoanalysen und Selbsterfahrungsübungen wird verdeutlicht, wie der Prozess der Selbstregulierung, Bindungssicherheit und Aktivierung der Selbstheilungskräfte (Identitätsentwicklung) der Kinder über den Körper gefördert werden kann.

TERMIN	03.03. – 05.03.2023
ORT	Berlin
ZEITEN	Fr. 18:00 – 21:00 Uhr, Sa. 09:00 – 20:00 Uhr (1,5 Std. Mittagspause), So. 09:00 – 14:00 Uhr
KOSTEN	340,00 €, Frühbucher bis 8 Wochen vor Termin 310,00 €

HAKOMI LEHRTEAM

Die HAKOMI Lehrteammittglieder sind entweder Psychologische Psychotherapeut*innen, Ärzt*innen oder Heilpraktiker*innen. Sie werden als solche vom Vorstand berufen.



BETTINA BERGER

Jahrgang 1971, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (tiefenpsychologisch fundiert), zertifizierte HAKOMI Therapeutin, HAKOMI Lehrtherapeutin und Dozentin (Trainerin) des HAKOMI Institute e.V.

Über zwölf Jahre klinische Erfahrung, seit 2012 in eigener Praxis in Münsterstadt tätig. Psychotherapie, Coaching, Supervision.



HANS-JOACHIM DIEHL

Geboren 1953, DiplomPädagoge, Heilpraktiker für Psychotherapie, systemischer Paar- und Familientherapeut, HAKOMI Lehrtherapeut und Dozent (Trainer) des HAKOMI Institute e.V.

Psychotherapeutische Tätigkeit seit 1981.

Langjährige Berufserfahrung in der stationären Suchttherapie und im Kinderschutz. Freie Praxis in Dießen am Ammersee (Einzel-, Paar-, Familien- und Gruppentherapie sowie Supervision), freiberufliche Tätigkeit in Fortbildung und Team-Supervision.



NICOLE GÄBLER

Jahrgang 1957, Psychologische Psychotherapeutin, VT für Kinder und Erwachsene, HAKOMI Lehrtherapeutin und Dozentin des HAKOMI Institute e.V.

langjährige klinische Erfahrung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Psychiatrie und Psychosomatik, eigene Praxis in Berlin-Zehlendorf und Kleinmachnow.



DR. CHRISTIAN GOTTWALD

Dr. med., Facharzt für psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie. Dozent des HAKOMI Institute e.V.

Supervision, Coaching, Teamentwicklung, Führungskräfte-Training.



HELGA HOLZAPFEL

Heilpraktikerin, Bewegungstherapeutin, Supervisorin, Körperpsychotherapeutin (ECP). Aus- und Weiterbildungen in verschiedenen humanistisch und körperorientierten Verfahren, langjährige Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen in psychiatrischer Klinik. HAKOMI Lehrtherapeutin und seit 1989 Dozentin (Trainerin) des HAKOMI Institute e.V.

In eigener Praxis seit 40 Jahren (Einzel-, Paar und Gruppentherapie, Traumatherapie, Supervision, Coaching).



UTA GÜNTHER

Geboren 1957, Diplom Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, HAKOMI Lehrtherapeutin und Dozentin (Trainerin) des HAKOMI Institute e.V.

Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie und in verschiedenen psycho- und körpertherapeutischen Verfahren, akkreditierte Dozentin der Bayerischen Psychotherapeutenkammer, leitete 7 Jahre eine Psychologische Beratungsstelle in Nürnberg, arbeitet seit 1985 in eigener psychotherapeutischer Praxis in Nürnberg (Einzel-, Paar- und Gruppentherapie, Coaching, Supervision, Fortbildungen).



STEFANIE MAYER

Psychologin (Master of Applied Psychology), Erstberuf Logopädin, zertifizierte HAKOMI Therapeutin mit Weiterbildungen in Traumapsychotherapie, systemischer und humanistischer Therapie. HAKOMI Lehrbeauftragte und Leitung von HAKOMI Einführungs-Workshops.

Berufserfahrung im ambulanten und stationären Bereich. Derzeit u.a. in freier Praxis in Zürich tätig.



UTE HELMERS

Jahrgang 12/1968. Diplom Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin (tiefenpsychologisch fundiert), HAKOMI Lehrtherapeutin und Dozentin (Trainerin) des HAKOMI Institute of Europe e.V.

Klinische Neuropsychologin (GNP), vertiefte Grund- und Zusatzausbildung in personenzentrierter Psychotherapie (1997 – 2005). Arbeitet nach 14 Jahren klinischer Tätigkeit (Neurologie, somatische Rehabilitation) seit 2014 in niedergelassener psychotherapeutischer Praxis in Penzberg (Psychotherapie, Coaching, Supervision).



PASCAL STORZ

Zertifizierter HAKOMI Therapeut, Heilpraktiker für Psychotherapie. HAKOMI Lehrbeauftragter und Leitung von HAKOMI Einführungs-Workshops. Weiterbildung in R-CS (Re-Creation of the Self).

Diplom in Grafikdesign und Buchgestaltung. Eigene Praxis in Berlin.



ULRICH HOLZAPFEL

HAKOMI Lehrtherapeut und Dozent (Trainer) des HAKOMI Institute e.V.

Körperpsychotherapeut (ECP), Kunstpädagoge, Heilpraktiker für Psychotherapie, ausgebildet in systemischer Familientherapie nach V. Satir und Pesso Therapeut (PBSB).

Seit 40 Jahren eigene Praxis (Einzel-, Paar- und Gruppentherapie, Traumatherapie, Supervision).



HALKO WEISS

Ph.D., DBH, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut. Er arbeitet als Dozent und Trainer im Bereich achtsame Körperpsychotherapie und zwischenmenschliche Beziehungen für Psychotherapeuten und für Führungskräfte in der Wirtschaft.

Er ist Autor/Coautor von zehn Büchern und zahlreicher Fachartikel, sowie Referent auf internationalen Kongressen und an Hochschulen. Halko ist Mitbegründer und Vorstandsmitglied des weltweiten HAKOMI Institute in Boulder, Colorado, seit dessen Gründung 1980, und weiter aktiv in den Teams in den USA, Deutschland, Spanien, Australien und Neuseeland.



DAGMAR WERNICKE

Geboren 1955, Heilpraktikerin, Supervisorin, Körperpsychotherapeutin (ECP), HAKOMI Lehrtherapeutin und Dozentin (Trainerin) des HAKOMI Institute e.V.

Weiterbildungen in verschiedenen humanistischen und körperorientierten Verfahren. Eigene Praxis in München mit Einzelnen, Paaren und Gruppen seit 1986. Coaching und Training für Menschen in Unternehmen.



DR. PATRICIA WURLL

Dr. paed., Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin, Dipl. Sportpädagogin, Körperpsychotherapeutin (ECP), HAKOMI Lehrtherapeutin und Dozentin (Trainerin) des HAKOMI Institute e.V.

Heilpraktikerin für Psychotherapie, langjährige klinische Erfahrung in Neurologie und Psychosomatik, eigene Praxis in Dresden. Besonderes Interesse: Weiterentwicklung des therapeutischen Bogenschießens.

GASTDOZENTINNEN



MARIANNE BENTZEN

ist Körperpsychotherapeutin und Autorin. Neben ihrer Arbeit mit Klient*innen lehrt und supervidiert sie seit 1982 weltweit. Sie war bei über vierzig internationalen und nationalen Kongressen präsent und veröffentlichte zahlreiche Artikel und Bücher. Seit den frühen 90ern entwickelte sie das Modell der neuroaffektiven Entwicklungspsychologie (NADP), welches die Brücke schlägt von der menschlichen Persönlichkeitsentwicklung zur Gehirnentwicklung, der Traumatheorie und der Evolutionspsychologie. Außerdem entwickelte sie gemeinsam mit ihrer Freundin und Kollegin Susan Hart

(klinische Psychologin) Möglichkeiten der praktischen Anwendung. Selbst eine langjährig Meditierende, verbindet sie all das mit Meditationspraktiken, Weisheitsforschung, sowie emotionaler Intelligenz und Persönlichkeitsentwicklung.

Authorin des Buches „Neuroaffektive Meditation“ (G. P. Probst Verlag 2021) sowie (gemeinsam mit Susan Hart) „Neuroaffektive Therapie mit Kindern und Jugendlichen“ (G. P. Probst Verlag 2016)



MANUELA MISCHKE REEDS

M.A., MFT, Codirector of the HAKOMI Institute of California, approbierte Somatische Psychotherapeutin, Lehrbeauftragte an der John F. Kennedy Universität, Institut für Transpersonale Psychologie, Palo Alto, und am California Institute für Integrale Studien in San Francisco, Privatpraxis in Menlo Park, Kalifornien für Einzel-, Paar- und Kinder-Therapie sowie als Supervisorin für Therapeuten.

Spezialisierung: die somatische Psychotherapie mit der somatischen Trauma-Therapie, der Bezugspersonen- und Beziehungs-Therapie, der geistigen Gesundheit bei Kindern und der Bewegungstherapie zu vereinen.

HAKOMI GESCHÄFTSFÜHRUNG



URSULA PLITT

Dipl. Betriebswirtin (FH), führte der berufliche Weg über mehrere Stationen in Industrie und Handel sowie in einer Akademie für Wirtschaftseminare ins HAKOMI INSTITUTE e.V.

Sie nimmt dort die Aufgaben der Geschäftsführung in Organisation und Verwaltung wahr.



JULIANE HILGERT

Bankkauffrau, seit 2010 kaufmännische Angestellte bei HAKOMI.

Zuständig für Fördermaßnahmen, Akkreditierungen, Mitgliedschaft HAKOMI e.V., internationale Anfragen und vieles mehr.

HAKOMI INSTITUTE e.V.

Die HAKOMI Methode wurde in ihren Grundlagen in den 70er Jahren von dem Amerikaner Ron Kurtz entwickelt, der mit einigen Kolleg*innen dann 1980 das HAKOMI INSTITUTE in Boulder, Colorado (USA), gründete. 1988 entstand schließlich das HAKOMI INSTITUTE of Europe e.V., mit Eintragung in Heidelberg (Verwaltung in Nürnberg), das mit dem amerikanischen Institut eng verbunden ist.

Ziel ist es, Therapeut*innen in der HAKOMI Psychotherapie fortzubilden, die Methode weiter zu entwickeln und die Grundsätze dieser psychotherapeutischen Arbeit einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Im deutschsprachigen Raum haben bisher über 800 Personen die Fortbildung durchlaufen.

Mehr Informationen über HAKOMI finden Sie unter www.hakomi.de. Einblicke in die Methode und die Arbeit unserer Therapeut*innen geben die Processing Workshops, die in vielen Städten angeboten werden.

Die jeweiligen Kontaktadressen für internationale Ausbildungsangebote siehe www.hakomi.de, www.hakomimallorca.com (englischsprachige Workshops und Trainings) sowie www.hakomiinstitute.com (weltweit).

ANERKENNUNG UND AKKREDITIERUNG Die Curriculare HAKOMI Fortbildung Psychotherapie wird teilweise von den entsprechenden Länder-Psychotherapeutenkammern als Fortbildung akkreditiert und erhält entsprechende Fortbildungspunkte. Darüber hinaus ist das HAKOMI Institute von der Bayerischen Psychotherapeutenkammer als Fortbildungsinstitut anerkannt. Für Processings, Workshops und Fortbildungen in anderen Bundesländern beantragen wir die Akkreditierung jeweils nach Bedarf. Eine aktuelle Liste der akkreditierten Veranstaltungen finden Sie unter www.hakomi.de.

KÖRPERPSYCHOTHERAPIE UND FORSCHUNG Vor einigen Jahren hat eine Arbeitsgruppe am HAKOMI INSTITUTE of Europe zusammen mit anderen Forschungsinteressierten in Deutsch-

land und der Schweiz wissenschaftliche Fragen in Zusammenhang mit der Körperpsychotherapie diskutiert und untersucht. Sie hat eine Studie zur Wirksamkeit der Körperpsychotherapie in privaten Praxen durchgeführt, an der sich neben HAKOMI Therapeut*innen auch Psychotherapeut*innen anderer körperorientierter Methoden beteiligt haben (drei Schulen in Deutschland, fünf in der Schweiz).

Die Studie umfasst Befragungen zu verschiedenen Zeitpunkten des Therapieprozesses sowie eine Folgebefragung ca. ein Jahr nach Therapieende und wurde an insgesamt 350 Klient*innen durchgeführt. Der Abschlussbericht liegt seit 2006 vor und ist als „Evaluation der Wirksamkeit von ambulanten Körperpsychotherapien EWAK, eine Multicenter-Studie in Deutschland und der Schweiz“ in „Psychotherapie Psychosomatik Medizinische Psychologie (2006) 480-487, Thieme Verlag, Stuttgart-New York“ erschienen.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR KÖRPERPSYCHOTHERAPIE (DGK), EUROPEAN ASSOCIATION FOR BODY-PSYCHOTHERAPY (EABP)

Das HAKOMI INSTITUTE of Europe e.V. ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Körperpsychotherapie und damit auch Mitglied des europäischen Dachverbandes, der EABP. Das HAKOMI Institute e.V. ist EABP FORUM-Mitglied und „Accredited Training Institute“ der EABP. Diese Vereinigung dient der europaweiten Vernetzung und Interessenvertretung von Körperpsychotherapeut*innen.

Die EABP ist wiederum Mitglied der European Association for Psychotherapy (EAP), der maßgeblichen europäischen Ständesorganisation. Diese vergibt das European Certificate of Psychotherapy (ECP), s.a. S. 18. Jährlich werden Kongresse zur Förderung des Dialogs und der Zusammenarbeit abgehalten.

Das HAKOMI INSTITUTE unterstützt aktiv die Bemühungen der EABP, eine breitere wissenschaftliche Anerkennung der körperpsychotherapeutischen Methoden zu erlangen.

HAKOMI INSTITUTE OF EUROPE E.V. ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen haben für alle Veranstaltungen des HAKOMI Institute of Europe e.V. (im Folgenden: HAKOMI) Gültigkeit; abweichende Regelungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung von HAKOMI.

1. Ein Vertrag mit HAKOMI kommt durch Anmeldung per Post, Internet, E-Mail oder Fax und der entsprechenden Anmeldebestätigung durch HAKOMI oder durch einen schriftlichen Fortbildungsvertrag zu Stande. Die Anmeldebestätigung reserviert einen Platz in der Veranstaltung bis zur Fälligkeit der Veranstaltungsgebühren; mit fristgerechtem Zahlungseingang gilt der Platz als zugesagt.
2. HAKOMI Veranstaltungen werden von den Mitgliedern des HAKOMI Lehrteams geleitet; das HAKOMI Lehrteam besteht aus Diplom-Psycholog*innen, Psychotherapeut*innen, Ärzt*innen und Heilpraktiker*innen.
3. Teilnahmegebühren sind, wenn schriftlich nicht anders vereinbart, 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung fällig. Für Frühbucher, das sind Buchungen acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn, gilt der ausgeschriebene ermäßigte Preis. Alle Preise verstehen sich ohne Unterkunft und Verpflegung. Voraussetzung für die Ratenzahlungsmodelle ist die Einrichtung eines Dauerauftrags.

Bei Rücktritt von Anmeldungen bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% der fälligen Gebühr, maximal jedoch EUR 150,00 erhoben. Danach ist die volle Gebühr zu entrichten oder ein/e Ersatzteilnehmer*in zu benennen. Der Rücktritt von einer Anmeldung muss schriftlich erfolgen.

Für einzelne, durch die/den Teilnehmer*in nicht wahrgenommene Veranstaltungsteile kann keine Kostenerstattung, auch nicht teilweise, erfolgen. Dies gilt auch für Rücktritt/Nicht-Teilnahme aus Krankheitsgründen.

Bei allen Verträgen über Veranstaltungen von HAKOMI besteht ein 14-tägiges Widerrufsrecht, ausgenommen bei dem Vertrag über die Curriculare HAKOMI Fortbildung. Für die Curriculare HAKOMI Fortbildung besteht kein Widerrufsrecht, weil die Inhalte des Fortbildungsvertrages von Mitgliedern des HAKOMI Lehrteams anlässlich eines vorangegangenen, obligatorischen Workshops oder im persönlichen Gespräch im Detail mit den Teilnehmern besprochen und erläutert werden.

4. Bei geringer Teilnehmerzahl behält sich HAKOMI vor, die Veranstaltung abzusagen. Bereits entrichtete Gebühren werden in voller Höhe erstattet, weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Bei kurzfristiger Verhinderung des/r Dozent*in wird möglichst für eine Vertretung aus dem HAKOMI Lehrteam gesorgt. Besteht eine Gruppe aus weniger als 12 Teilnehmer*innen, ist HAKOMI berechtigt nur eine/n Dozent*in einzusetzen.

5. Personenbezogene Daten der Teilnehmer*innen werden nach den geltenden Datenschutzvorschriften zur Abwicklung ihrer Teilnahme an gewünschten HAKOMI Veranstaltungen erhoben, verarbeitet und genutzt. Mit Bekanntgabe der E-Mail Adresse ist die/der Teilnehmer*in einverstanden, Informationen von HAKOMI per E-Mail zu erhalten; dieses Einverständnis kann die/der Teilnehmer*in jederzeit widerrufen. Die Daten werden nicht verkauft, vermietet oder auf andere Weise nutzbar gemacht.

6. Die physische und psychische Eignung für die Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung hat jede/r Teilnehmer*in selbst zu verantworten. Die Teilnahme erfolgt in Eigenverantwortung.

7. Alle Angebote von HAKOMI sind freibleibend; Änderungen bleiben vorbehalten. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Stand. 01.08.2020

DER HAKOMI E.V.

Der HAKOMI Integrative Psychology Institute of Europe e.V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und organisiert. Vereinszweck ist die Verbreitung und Förderung der HAKOMI Methode als körperorientierte Psychotherapie.

Ein starker HAKOMI Verein ermöglicht, die HAKOMI Interessen in den Dachverbänden (Deutsche Gesellschaft für Körperpsychotherapie DGK, European Association for Body Psychotherapy EABP und European Association for Psychotherapy EAP) zu vertreten und dadurch die Anliegen der Körperpsychotherapie innerhalb der Gesundheitspolitik zu stärken.

Wie jeder Verein lebt auch der HAKOMI e.V. vom Engagement einzelner Mitglieder, wie auch von der Anzahl der Mitglieder insgesamt. Deshalb ist eine Mitgliedschaft eine gute Möglichkeit, das HAKOMI INSTITUTE und die Körperpsychotherapie im Ganzen zu unterstützen.

HAKOMI Mitglieder sind durch den Verein vernetzt. Wer sich aktiv im Verein beteiligen möchte, ist auf den mindestens alle 2 Jahre stattfindenden Vereinsversammlungen herzlich willkommen. Auch der Vorstand freut sich über Entlastung, wenn Mitglieder Zeit und Energie für eine besondere Aufgabe bereitstellen können.

Wir freuen uns sehr über neue Mitglieder! Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich EUR 52,00. Bei gleichzeitiger Mitgliedschaft in der DGK oder der EABP nur EUR 36,00. Für HAKOMI Therapeut*innen schließt dieser Beitrag die Eintragung in die Online-Therapeutenlisten ein. Mitgliedsanträge können jederzeit an das Institut gestellt werden.

SERVICE-INFORMATIONEN

WEITERE INFORMATIONEN ZU EINZELNEN FORTBILDUNGEN finden Sie in unseren kleinen Programm-Flyern und in der Fortbildungsbroschüre, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zumailen oder postalisch senden.

NACH IHRER ANMELDUNG erhalten Sie eine schriftliche, postalische Anmeldebestätigung. Darin finden Sie alle Daten, die Anschrift des Veranstaltungsraumes sowie die Zahlungsbedingungen.

RECHNUNGEN Der HAKOMI e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und von der MwSt. befreit. Wir erstellen keine Rechnungen. Sie können Ihre Anmeldebestätigung wie einen Rechnungsbeleg nutzen. Am Ende jeder HAKOMI Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung/Quittung des Institute, die den entrichteten Betrag ausweist. Bitte achten Sie darauf, diesen Beleg mitzunehmen! Bei mehrmoduligen Fortbildungen erhalten Sie jeweils im Januar und am Ende Ihrer Fortbildung eine Bescheinigung über die von Ihnen geleisteten Gebühren.

RÜCKTRITT NACH DER ANMELDUNG Es gibt durchaus verständliche Gründe für einen Rücktritt von Anmeldungen. In diesem Fall gelten die in unseren AGBs aufgeführten Bedingungen. Wenn Sie sich für persönliche Hinderungsgründe absichern wollen, empfehlen wir Ihnen eine Seminarversicherung, für die es unterschiedliche Anbieter gibt. Hinweise dazu finden Sie unter www.hakomi.de.

BILDUNGSFÖRDERUNG Über die aktuellen Bildungsförderungsmaßnahmen halten wir uns bestmöglich auf dem Laufenden. Infos darüber hinterlegen wir für Sie unter www.hakomi.de.

BODENSTÜHLE Häufig werden wir auf die oftmals eingesetzten Bodenstühle in unseren Workshops angesprochen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.sitdownfactory.de.

ANMELDEFORMULAR

Bitte per Fax: 09 11/30 700 72 oder per Post senden an:
HAKOMI INSTITUTE OF EUROPE e.V.
Weißgerbergasse 2a, 90403 Nürnberg

Hiermit melde ich mich verbindlich an für:

Bezeichnung der HAKOMI Fortbildung:

Termin/Ort:

Meine Daten:

Vorname:

Name:

Straße/Nr.:

PLZ Ort:

Email:

Beruf:

Tel. privat:

Tel. beruflich:

Mobil:

Geburtsdatum:

Woher haben Sie von HAKOMI / den HAKOMI Fortbildungen erfahren?
(Mehrfachnennungen möglich)

<input type="checkbox"/> Programme	<input type="checkbox"/> Internet / Suchmaschine
<input type="checkbox"/> Kollegen	<input type="checkbox"/> Anzeigen / Medien
<input type="checkbox"/> Therapie	<input type="checkbox"/> Sonstiges

Wir benötigen Ihre Einwilligung zur Datenspeicherung gemäß unserer Datenschutzerklärung. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit per E-Mail an info@hakomi.de widerrufen:

Ja, ich bin einverstanden mit der Speicherung meiner Daten

Die Gebühren der Veranstaltung überweise ich

8 Wochen (Frühbucher) 4 Wochen vor dem Termin.

Datum, Ort

Unterschrift

ORGANISATOREN/ANMELDUNG

Die Anmeldung / Organisation zu HAKOMI Fortbildungen wird über das HAKOMI INSTITUTE sowie von unterschiedlichen Organisatoren ausgeübt. Bitte folgende Adressen/Kontoverbindungen beachten:

HAKOMI INSTITUTE of Europe e.V.

Ursula Plitt, Weißgerbergasse 2a, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/30 700 71, Fax: 0911/30 700 72, info@hakomi.de, www.hakomi.de

Dr. Patricia Wurl / Information zum Therapeutischen Bogenschießen

Rudolf-Leonhardt-Straße 7, 01097 Dresden, Tel./Fax: 0351/89 96 00 46, office@hakomi-bogen.de

Schweiz Information / Organisation

Stefanie Mayer, Maneggplatz 34, CH-8041 Zürich
Tel.: 0041-78-3013091, E-Mail: kontakt.s.mayer@gmail.com, Internet: www.hakomi.ch

Seminarhof Holzapfel

Helga und Ulrich Holzapfel, Heigerding 1, 94099 Ruhstorf bei Passau,
Tel.: 08503/92 49 87, Fax: 08503/92 30 78, info@therapieseminare.de

Zimmerwünsche können nur nach Belegung und Verfügbarkeit berücksichtigt werden.

Auch für außerhalb des Seminarhofs wohnende TeilnehmerInnen ist das Entrichten einer Seminar-Verpflegungs-Pauschale verbindlich.

Die im Programm genannten Preise für Verpflegung und Unterkunft sind freibleibend.

Impressum

Herausgeber: HAKOMI INSTITUTE of Europe e.V.
Weißgerbergasse 2a
90403 Nürnberg

Gestaltung: Ostsüdost – Klare Gestaltung
Fotos: Nicole Gäbler, Lehrteam: Ute Helmers
Stand: August 2022

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

** Der Name HAKOMI mit Logo ist ein eingetragenes Markenzeichen. Es darf nur mit Genehmigung des HAKOMI INSTITUTE of Europe e.V. verwendet werden.



HAKOMI INSTITUTE OF EUROPE E.V.
HEIDELBERG
VR 33.1650 AMTSGERICHT MANNHEIM

GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VERWALTUNG:
URSULA PLITT
WEISSGERBERGASSE 2A
90403 NÜRNBERG

TEL.: 0049-(0)-911/30 700 71

FAX: 0049-(0)-911/30 700 72

E-MAIL: INFO@HAKOMI.DE

WEB: WWW.HAKOMI.DE

BANK: GLS BANK

IBAN: DE85 4306 0967 8203 1272 01

BIC: GENODEM1GLS